

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 8 (1886)  
**Heft:** 34  
  
**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 34 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten der Redaktion.

**Frau B. G. A. in Z.** Es ist wohl anzunehmen, daß ein tüchtiger und beliebter weiblicher Arzt anständiges Auskommen finde. Sie müssen aber die Kosten der langen Studienzeit in Anschlag bringen. Auch sind die Schwierigkeiten der Praxis nicht zu unterschätzen. Nicht jeder Dame behagt es, Nachts zu irgendwelcher Zeit und bei irgendwelchem Wetter aus dem Bette geholt zu werden und vielleicht über Stod und Stein wandern zu müssen, um vielleicht stundenlang an einem Krankenlager festgehalten zu werden. Wenn zu solchen Strapazen der gute Wille noch vorhanden ist, so ertragen oft die körperlichen Kräfte dies nicht. Also gilt es, alle Seiten der Sache zu prüfen und zu beleuchten.

**Herrn S. in B. und Fr. Henriette P.** Die schriftliche Beantwortung solcher weitläufiger Fragen müssen wir für einmal verweigern. Auf später also, wenn Sie nicht vorziehen. Die Fragen so zu stellen, daß sie im Briefkasten beantwortet werden können.

**Uebervollständiger am See.** Es freut uns herzlich, zu vernehmen, daß Sie das gefunden, was Sie so sehnlich gewünscht. Daß Sie Ihrer unermittelten Verlobten bestimmten Eigenthum aussetzen und daselbe auch vertraglich stellen wollen, ehrt sowohl Ihr Herz, als auch Ihren Verstand. Das sind sprechende Zeichen von Hochachtung und Liebe, die in jedem Gegenstande stehen zu den landläufigen Liebesbezeugungen Derer, die zur Vergrößerung des Geschäftes oder zur Vermehrung der Einkünfte eine Frau mit verfügbarem Vermögen suchen. Glück auf!

**Frau A. B. in S.** Striden ist absolut kein geeigneter Hausverdienst für ein kleines Mädchen. Lassen Sie daselbe lieber leichte Hausarbeiten verrichten, Unkraut ausäßen, Votengänge thun und dergleichen Arbeiten mehr.

**Anglickische.** Es ist freilich recht beschämend, wenn der Mann der Frau an Ordnungssinn überlegen ist, wenn er sie darauf aufmerksam machen muß, daß dies und jenes der Reinigung unterzogen sein sollte, daß die Kleider der Kinder der Reparatur bedürfen u. s. w. Und in hohem Grade bedenklich ist es, wenn der Mann der Unordnung und Gleichgültigkeit seiner Frau wegen sich vor Anderen zu schämen braucht. In solchen Fällen hängt die Liebe an einem dünnen Faden. Persönliche Lebenswürdigkeit und anderweitige Vorzüge decken den Mangel an Ordnungssinn und Reinlichkeit nicht zu. Wenn Ihnen Ihr Mann und die Kinder lieb sind und Ihnen am Besten Ihres häuslichen Friedens gelegen ist, so stellen Sie sich einige Wochen unter das Siepter einer recht genauen, als peinlich verschrienen Hausfrau und lernen Sie dort, das wird für Sie die beste Kur sein.

**Erholungsbedürftige in B.** Nicht Jedermann kann eine Lustveränderung machen, aber Jedermann kann es sich angelegen sein lassen, daheim in möglichst ausgiebiger Weise frische, reine Luft zu schöpfen. Schlafen Sie einmal vier Wochen lang bei offenem Fenster in ebener Lage, ohne das übliche Keilissen, und geben Sie dem ganzen Körper am Morgen und am Abend eine kräftige, frische Abreibung, seien Sie mäßig in Speise und Trank, und Sie werden staunen über die Veränderung, die mit Ihnen vorgeht. An die Stelle von Krankheitsgefühl und Unlust tritt vermehrte Kraft, Lebendigkeit und Behagen, die richtigen Begleiter der wiederkehrenden Gesundheit.

**Hrn. Ad. G.** Ein körperliches Gebrechen soll Derjenigen, die man zur Ehe begehrt, niemals verheimlicht werden, und wenn auch nur in den seltensten Fällen vorauszuweisen ist, daß deshalb ein Umstimmung in der Gemüthung stattfindet. Um den Verlust derjenigen Liebe, die an einer hohen Schulter des Mannes Anstoß nimmt, braucht Niemand sich zu grämen.

**Junge Hausfrau in Z.** Selterie-Essen bereitet man, indem man Selterie-Essen in gutem Brantwein einweicht. Wenige Tropfen davon reichen hin, eine ziemliche Quantität Suppe oder Brühe damit zu würzen. Bei Ihren kleinen Mahlzeiten können Sie mit Vortheil den Fleisch-Ekstrakt verwenden, mit einer kleinen Beigabe erzielen Sie nebst der aus den Knochen gezogenen Brühe eine kräftige Fleischsuppe, während das Fleisch zu laftigem Braten verwendet werden kann.

**H. A. B.** Die Weinen wurden dankend notirt, Nachlieferungen sind besorgt.

**Frau C. R. in B.** Zur schnellen Zubereitung von Eßig vermischt man zu gleichen Theilen Wein mit Wasser, gibt ganz frisches

Schwarzbrot dazu und setzt die Flüssigkeit der Sonnenwärme oder der Ofenhitze aus. Schon nach einigen Tagen, je nach der einwirkenden Hitze, kann man von dem Eßig verwenden.  
P. P. Wir wollen sehen, was sich thun läßt, noch sind ja die Trauben nicht reif.

## Inserate.

Jedem Ankunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert. Erledigte Stellen-Inserate beliebe man der Expedition sofort mitzuthellen. Zeitungspreis: 20 Cts.; Ausland 20 Fr.

## Gesucht:

4335] Ins Bündner Oberland eine durchaus zuverlässige, treue Person freundlichen Charakters. Dieselbe muss die gewöhnlichen Hausarbeiten verstehen und etwas kochen können und sich willig den hier auf dem Lande üblichen Arbeiten unterziehen (als der Besorgung von Kleinvieh und der Hauswäsche). Lohn wird kein sehr grosser geboten; aber freundlich, familiäre Behandlung; Wäsche frei; Ist ein Mädchen feink und arbeitsgewohnt, so bleibt genügend Zeit, ihre eigenen Kleider und Wäsche selbst zu flicken; bei den hiesigen Verhältnissen genügt eine einfache Garderobe. Einer Person (ob Mädchen oder Frau), die der französischen Sprache mächtig und etwas Bildung besäße, würde der Vorzug gegeben und nach Verständigung auch höherer Lohn bezahlt und wo möglich gesucht, ihr die gröbsten Arbeiten zu erleichtern. Offerten vermittelt die Expedition d. Bl.

## Gesucht.

4341] Auf ein Landgut in der Nähe von Schaffhausen wird ein tüchtiges **Zimmermädchen**, das im Serviren und auch im Nähen und Bügeln gewandt ist und das ganz prima Zeugnisse aufzuweisen hat, zu baldigem Eintritt gesucht. Offerten gefl. unter Chiffre C S an die Expedition dieses Blattes zu adressiren.

## Gesucht:

4348] Eine Tochter aus guter Familie, die eine kleine Haushaltung (Wittwe mit drei Kindern) selbstständig führen könnte. Gefordert wird: Gründliche Kenntniss des Kochens und der Haushaltungsgeschäfte, Reinlichkeit und Sparsamkeit, dagegen wird guter Lohn und angenehmes Familienleben in Aussicht gestellt. Ohne sehr gute Zeugnisse ist jede Anmeldung unnütz.

Offerten unter 4348 befördert d. Exp.

## Gesucht:

4362] Ein williges **Mädchen**, das selbstständig kochen kann und gute Zeugnisse besitzt. Auskunft durch Frau **Kistler-Böhni**, Steinvorstadt 12, Basel.

Eine anständige, ältere **Tochter**, deutsch L und französisch sprechend, wünscht Stelle in einer rechtschaffenen Familie oder in einem Laden. Sie ist sehr gut bewandert im Nähen, könnte auch einem kleinen Haushalte vorstehen und hat längere Zeit in einem Laden servirt. [4361] Gefällige Offerten sind unter Chiffre S E 4361 an die Exped. d. Bl. zu richten.

4363] Eine ältere **Franensperson** sucht eine Stelle als **Haushälterin** zu einem einzelnen Herrn oder einer Frau. Nachzufragen bei der Exped. d. Bl.

4364] Eine arbeitsame **Tochter**, welche in den Handarbeiten gut bewandert ist, wünscht während den Monaten September und Oktober einer tüchtigen Hausfrau hilfreiche Hand in allen häuslichen Arbeiten zu bieten. Lohn wird nicht verlangt, dagegen liebevolle Behandlung. Offerten besorgt die Exped. d. Bl.

4374] Eine arbeitsame, christliche **Tochter** findet Stelle in einer guten, bürgerlichen Familie, wo sie Gelegenheit hätte, das Hauswesen gründlich zu erlernen. Lohn würde keiner oder nur wenig gegeben, dagegen gute Behandlung zugesichert. Auskunft bei der Exped. d. Bl.

4367] Ein junges **Fräulein**, aus sehr guter Familie, in allen feinen Handarbeiten erfahren, wünscht eine Stelle in ein **Tapissiergeschäft** oder zu einer alleinstehenden feinen Dame. Familiäre, freundliche Behandlung wird Lohn vorgezogen.

Gefl. Offerten beliebe man unter Chiffre J W 4367 an die Exped. d. Bl. zu senden.

4366] Eine im Nähen und Glätten, sowie in den übrigen Hausarbeiten bewanderte, der erzogene Tochter von 20 Jahren sucht Stelle als **Zimmermädchen**. Offerten unter Chiffre 4366 befördert die Exped. dieses Blattes.

4369] Eine Tochter im Alter von 23 Jahren wünscht eine Stelle als **Zimmermädchen** in der deutschen oder französischen Schweiz. Der Eintritt könnte sofort erfolgen. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Adresse ertheilt die Exped. d. Bl.

4371] Ein einfaches, braves und williges **Mädchen** sucht Stelle, um sich im Kochen und in den Hausgeschäften, worin es schöne Vorkenntnisse besitzt, unter der direkten Anleitung einer verständigen Hausfrau noch weiter auszubilden, bei bescheidenen Ansprüchen. Es wird nur nur auf streng solide, achtbare Familien reflektirt.

4372] Zur Besorgung des Hauswesens und zur Gesellschaft und Pflege eines älteren, alleinstehenden Herrn findet ein gut gebildetes **Frauenzimmer** gesetzten Alters angenehme Stelle. Angenehmer, freundlicher Umgang und tadelloser Charakter sind Bedingung. Freude an selbstständiger Führung eines kleinen Hauswesens, an Garten und Blumen und Lust und Verständniss zur verthätigen Hälfte bei den Armen der Umgebung, kurz praktische Kenntnisse mit Gemüths- und Herzensbildung verbunden, berechtigten zur Annahme. Bescheidene musikalische Bildung wird verlangt. Offerten müssen von Empfehlenden achtbarer Personen begleitet sein und nimmt solche entgegen die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

4373] Eine gut erzogene **Tochter**, die bis jetzt in Führung eines Hauswesens sich praktisch bethätigt, sucht passende Gelegenheit, um sich in der speziell weiblichen Sphäre weiter auszubilden. Zu diesem Zwecke wünscht sie Aufnahme in einer einfachen, aber feinen Familie französischer Zunge, wo sie Gelegenheit hätte, sich neben allseitiger Weiterbildung in den weiblichen Handarbeiten zu vervollkommen und guten Unterricht im Harmoniumspiel zu bekommen. Allfällige freie Stunden würden gerne zur Hälfte der Hausfrau verwendet. Offerten mit Bedingungen befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Ztg.“ Referenzen sind nothwendig.

4365] Eine fleissige, treue Tochter sucht Stelle als **Glätterin** oder als Stütze der Hausfrau. Gefl. Offerten unter Chiffre K M 4365 befördert die Exped. d. Bl.

4368] Eine junge Tochter guter Familie wünscht in ein **Spiel- und Galanteriewaren-Geschäft** als **Ladengehülfin** in die Lehre zu treten. Weiteres ertheilt **B. Roniger**, Bad Schinznach.

## Gesucht:

Eine **Ladentochter** von angenehmem Aeussern, die das Serviren gut versteht, etwas Kenntniss in Manufakturen nebst einer schönen Handschrift besitzt, im Nähen, sowie in den übrigen Arbeiten gut bewandert, einfach und bescheiden ist. Gute Referenzen erforderlich. Lohn nach Leistungen.

Offerten nimmt die Expedition unter Chiffre 4370 entgegen. [4370]

4383] Eine Tochter aus achtbarer Familie, welche in einem bessern Privathaus gedient, das Weissen und Bügeln gelernt, einen Arbeitslehrerinnenkurs durchgemacht und gute Zeugnisse vorweisen kann, sucht, weil Kinder liebend, eine passende Stelle als Stubenmädchen in ein Privathaus oder in eine Anstalt. Eintritt nach Belieben.

Auskunft ertheilt die Expedition.

## Als praktisches Geschenk auf den

Arbeitsstich für Frauen und Töchter verfenbet die Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen folgende

## Schnittmuster-Ausgaben.

## I. Ausgabe.

## 12 Schnittmuster zum Auflegen

(mit gedruckter Erklärung):

- I. Die Unterraille.
- II. Schürzchen für größere Kinder.
- III. Kindermantel. [705]
- IV. Beinkleid für Mädchen.
- V. Morgen- oder Hausjacke.
- VI. Kleider- und Mantelfragen.
- VII. Unterraille für Kinder.
- VIII. Kleiderrock und Kinderumlauf.
- IX. Knabenhosen.
- X. Kinderhüßchen mit Verrnein.
- XI. Schürzchen (für 1—3 Jahre).
- XII. Windelhöschchen.

Preis Fr. 2. — für die ganze Collection.

## II. Ausgabe.

- I. Jacken-Taille für corpulente Personen mit großen Hüften.
- II. Jacken-Taille für mittlere Personen.
- III. Jacken-Taille für magere Personen mit kleinen Hüften.
- IV. Jacken-Taille für Mädchen von 12 bis 15 Jahren.
- V. Jacken-Taille für Mädchen von 8 bis 10 Jahren.
- VI. Kurze Taille f. Mädchen von 4—6 J.
- VII. Kurze Taille f. ein Kind von 1—2 J.
- VIII. Galbanhüßchen Paletot für erwachsene Personen.
- IX. Galbanhüßchen Paletot f. Mädchen von 11 bis 12 Jahren.
- X. Paletot für Mädchen von 6—8 J.
- XI. Weiße Hausjacke.
- XII. Weißes Jäcklein für Mädchen von 4 bis 5 Jahren.
- XIII. Eine Hausjacke.
- XIV. Kleine Schürze für Mädchen von 5 bis 7 Jahren.

Preis Fr. 2. — für die ganze Collection. 8 Blätter.

## III. Schnittmuster-Ausgabe

(hergestellt v. Frau Hagen-Tobler) ist nun ebenfalls bei uns bestellbar und in jeder Weise auf's Beste den verschiedensten Wünschen unserer verehrlichen Abonnentinnen angepaßt. Dieselbe umfaßt zwei Abtheilungen.

## 1. Abtheilung.

23 vollständige **Grund-Schnittmuster** in Naturgröße, vorzüglich anerkannt für gutes Passen (einzeln zum Auflegen, nicht ineinander und übereinandergehend bedruckt), nebst praktischer Anleitung zur Selbstherstellung der einfachen Kleidermacheret. Preis: Fr. 3. —

## 2. Abtheilung.

**Vollständige Kleinder-Ausstattung** mit 53 Schnittmustern in Naturgröße, nebst leichtfaßlicher Erläuterung. Preis: Fr. 4. (Diese Ausgabe enthält Alles, was die Bekleidung kleiner Kinder erfordert.)

Jede Abtheilung ist auch einzeln zu haben. Beide zusammen in gleicher Sendung zu dem reduzirten Preise von Fr. 6.

Diese Muster entsprechen ganz speziell den Bedürfnissen verständiger, einfacher Hausfrauen und Töchter, die an Hand der sehr klar und faßlich gebotenen Anleitungen in den Stand gestellt sind, jedes Kleidungsstück für sich und die Familienangehörigen selbst herzustellen.

Diese Schnittmuster-Ausgaben sind unfeilfertig das Beste, Einfachste, Verständlichste und Billigste, was in dieser Art bis jetzt geboten wurde, und es ist vorauszuweisen, daß — bei der durch unsere obligatorischen Arbeitsstunden allgemein verbreiteten Vorbildung im Nähen — diese äußerst praktischen, ihren Werth nie verlierenden Muster sich in jeder Familie einbürgern werden.

Jede Ausgabe geschieht in fertig zusammengestellten Kollektionen (nicht in Lieferungen einzelner Muster), damit allen Wünschen gleichzeitig entgegen wird.

Zu Bestellungen für sofortige Lieferung ladet ein

Die Expedition.

4355] Eine Tochter, welche als ziemlich geübte Mitarbeiterin plaziert werden könnte, wünscht als solche in einem **Blumen- und Modegeschäft** eine Stelle zu erhalten. Eintritt nach Belieben. Offerten an die Exped. d. Bl.

4353] Eine Tochter aus guter Familie, deutsch und französisch sprechend, im Nähen, Bügeln, Kleidermachen und Serviren gut bewandert und welche auch schon in besserem Hause gedient, sucht Stelle als Zimmermädchen zu einer Herrschaft oder auch in ein besseres Hôtel, vorzugsweise in der Ostschweiz. Adresse ertheilt die Expedition.

4359] Eine reinliche und bescheidene Magd, welche gut kochen kann, findet Jahresstelle in einem **Hôtel Graubündens**. Dieselbe muss nebst dem Kochen auch das Geschir abwaschen und überhaupt zu jeder Arbeit bereit sein.

Lohn Fr. 30 monatlich und freie Wäsche. Eintritt 10.—15. September.

Offerten nebst Zeugniscopien sind zu richten sub Chiffre H 3840 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Zürich.

4357] Eine vielseitig praktische und wissenschaftlich gebildete, mit Sprachkenntnissen ausgerüstete, auf Reisen, sowie auch in der Krankenpflege etc. gründlich erfahrene Baslerin (bisher als Erzieherin und Lehrerin thätig und gegenwärtig im Auslande) wünscht auf 1. September oder früher entsprechende Stelle. Gefl. Offerten beliebe man unter Chiffre G. R. 10 bei der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

4354] Eine junge Tochter aus achtbarer Familie, 16 Jahre alt, welche Liebe zu Kindern hat, gut stricken und nähen kann, reinlich und fleissig ist, guten Charakter besitzt und die Realschule besuchte, wünscht bei einer honneten Familie zu 1—2 kleinen Kindern plaziert zu werden. Eintritt nach Belieben. Offerten an die Exped. d. Bl.

## Für Stotternde

beginnt am 1. September ein neuer **Sprachkursus**. Anmeldung und Auskunft bei **Rudolph Hentsch**, Kellnerhof, Haus Zemp, Nr. 468 k. k., **Luzern**.

## Zithern

aus der bestrenommierten Fabrik **J. Haslwanter**, sowie Schulen und Musikalien hiefür, empfiehlt unter Garantie für edlen, vollen Ton, Reinheit und leichte Spielart

**P. Rudigier,**

4236] **St. Gallen, Schwertgasse 1.**  
— Preiscourants gratis. —

## „Magen-Darmkatarrh“

oder Verschleimung der Verdauungsorgane.

Das unter diesem Titel erschienene Schriftchen gibt den mit obigen Leiden Behafteten Anleitung zur erfolgreichen Behandlung dieser Krankheit. Das Buch wird gegen Erstattung der Kosten (80 Rp.) franko versandt von der **Poliklinik in Heide (Holst.)**, Oesterweide. [3278]

## Mack's

## Plättregeln.

Praktische Anleitung

zum

**Stärken und Plätten (Bügeln)**

von

**Kragen, Manchetten, Hemden, Vorhängen etc.**

mit

**Mack's Doppelstärke.**

Franko-Versandt gegen 25 Ct. (in Marken) durch die Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zig.“ in St. Gallen. [4344]

**Reichhaltiges Tuchlager**  
für Herren- und Knabenkleider  
**Robert Egli — Zürich,**  
64 Bahnhofstrasse 64. [4358]

## == Maisgries, extra Qualität, ==

**Polentamehl** sendet **Handelsmühle Surava** (Graubünden) in Säcken von 10 Kilogr. zu Fr. 4.50 franko durch die ganze Schweiz. [3673]  
Vorzügliches Nahrungsmittel für Erwachsene und Kinder.

## Für Blumenfreunde und -Freundinnen

empfehlen in sehr grosser Auswahl **Holländische Blumenzwiebeln** in garantirt schön blühbarer Waare: **Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Anemonen, Ranunkeln, Narzissen, Schneeglöckchen, Drilla etc. etc.**

**Pensée, Stiefmütterchen oder Denckell** in prachvoller Mischung, ganz extra **Odier, fünfflöckige, und Trimardeau** (H 3823 Z) oder **Riesen-Pensée** [4360]

**Die Samenhandlung Müller-Köchlin,**  
Storchengasse — Zürich.

## = Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crême und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — **Muster franco** —  
2590] **Nef & Baumann, Herisau.**

**Thee**  
**Russische Mischung** per Pfund Fr. 4.80  
**Englische Mischung** per Pfund Fr. 3.70  
bei 3 Pfund franco.  
**ED. MESSMER,**  
Baden-Baden und Frankfurt a. M.  
Hoflieferant S. M. des deutschen Kaisers.  
(Ma 92/7 F) [4300]  
Dépôt in St. Gallen: **A. Maestrani** zum Marmorhaus.

## Pension-Restaurations Schloss Risegg

5 Minuten ob der Bahnstation Staad bei Rorschach.

4142] Prachtvolle Aussicht auf das Bodenseepanorama. Von Weinbergen und grossem Obstpark umgeben. Ruhiger, angenehmer Aufenthalt. Komfortable Zimmer. Morgens und Abends frische Kuhmilch. — Pension mit voller Verpflegung je nach Auswahl der Zimmer Fr. 4 bis Fr. 5.

Post und Telegraph Staad.

Der Besitzer: **Steiner-Bucher.**

## Für die Reise- und Bade-Saison

empfehle:

**Herren-Bergschuhe**, mit zweckentsprechendem Beschlage.

„ **Touristen-Schuhe** verschiedener Arten.

„ **Bottines** in schönen Formen, vielen Genres.

„ **Halbstiefel**, kurze Rohr, sehr praktisch für korpulente Herren.

**Damenstiefel**, Elastique

„ Schnür u. Knöpfe

in einfachen und ganz eleganten

**Damenschuhe**

**Damen-Bergstiefel**

Arten, grösste Auswahl.

**Damen-Pantoffeln**, viele Arten.

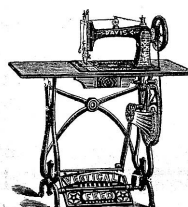
Oben benannte Artikel sind in grosser Auswahl und jeder Grösse auf Lager, kann somit jedem Wunsche entsprochen werden. [4132]

Bestellungen aufs Mass prompt.

Brühlgass-Ecke 12  
**St. Gallen.**

**Joachim Bischoff**

Brühlgass-Ecke 12  
**St. Gallen.**



## == Anzeige. ==

4145] Die **Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft** hat an den letztjährigen internationalen Ausstellungen in

**Antwerpen** **Paris**

das **Ehrendiplom**, das **Ehrendiplom**, d. h. jeweiligen die **höchsten erreichbaren Auszeichnungen** erhalten.

Die **Davis-Sewing-Machine Co., London, Aldersgate-Street 24.**

## Die neue Davis-Nähmaschine

mit **Vertical-Transportvorrichtung** ist immer noch die einfachste von Construction, die bequemste im Gebrauch, die vielfältigste in Leistung, unerreich in Solidität, unübertroffen hinsichtlich ruhigem, leisem und schnellem Gang, transportirt sicher und wird durch dieselbe Arbeit zum Vergnügen.

Generalvertreter für die **Ostschweiz**, inclusive Kanton Zürich, Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Graubünden, Glarus, Schwyz, Zug, Luzern, Uri und Aargau:

**A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik, Rütli (Zürich).**

Vertreter für Stadt und Bezirk Zürich:

**Hermann Gramann, Münsterhof 20, Zürich.**

## Grösstes Bettwaarenlager der Zentralschweiz!

— **J. F. Zwahlen, Thun.** —

Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme ein **zweischläufiges Deckbett** mit bestem Ritt und 7 Pfund chinesischen **Flaumfedern** (Rupf), beste Sorte Fr. 22, mit grossem Hauptkissen Fr. 30. Sehr guter **Halbflaum** pfundweise Fr. 2.20. **Zweischläufige Flaumdeckbetten** mit 5 Pfund feinem Flaum Fr. 31. [3829]

## == Die Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zeitung“ ==

versendet auf Bestellung:

**Banze, Angela, Der Zauber des Fleisses.** Die Kunst, mit wenig Mitteln eine geschmackvolle Toilette herzustellen, nebst Anleitung zum Schnittzeichnen. Mit 16 Holzschnitten, 28 Tafeln und einer Reduktionstabelle. Eleg. gebunden Fr. 6.70.

**Otto, Louise, Der Genius der Menschheit.** Frauenwirken im Dienst der Humanität. Eine Gabe für Frauen und Mädchen. Eleg. gebunden Fr. 6.70.

**Otto, Louise, Der Genius des Hauses.** Eine Gabe für Frauen und Mädchen. Inhalt: Der Genius des Hauses — Ein liebendes Herz — Idealismus und Realismus — Das Streben nach Schönheit — Geselligkeit und Einsamkeit — Die Familie — Die Jungfrau — Die Braut — Die Gattin — Die Mutter — etc. etc. Eleg. gebunden Fr. 6.70.

**Herzog, Dr. Herm., Diätetik für Frauen.** Belehrungen über die naturgemässe Lebensweise im gesunden und kranken Zustande. Mit besonderer Rücksicht auf die physiologischen Phasen des Weibes. Eleg. gebunden Fr. 6.70.

**Herzog, Dr. Herm., und Prof. E. Schiller, Das Kind.** Anleitung zur rationellen physischen Erziehungweise und Winke zur Entfaltung des Seelenlebens der Kinder. Für Mütter und ihre erziehenden Stellvertreterinnen. Eleg. gebunden Fr. 6.70.